Quelle: Onkologische Pharmazie 3/2026

	Imatinib (z. B. Glivec®) Filmtabletten/Hartkapseln		
ALLGEMEINES	Wirkstoff	Imatinib	
	Wirkstoffklasse	Proteinkinaseinhibitor	
	Darreichungsform	100 / 200 / 400 / 600 mg Tabletten/Kapseln	
	Wirkmechanismus/Target	BCR-ABL	
	Zugelassene Indikation(en)	■ Chronische Myeloische Leukämie (CML), Akute Lymphatische Leukämie (ALL) jeweils Philadelphia-Chromosom positiv, Ph+ ■ Myelodysplastische/Myeloproliferative Erkrankungen (MDS/MDP) ■ Hypereosinophiles Syndrom (HES) oder chronische eosinophile Leukämie (CEL) ■ Gastrointestinale Stromatumoren (GIST) ■ Dermatofibrosarkoma protuberans (DFSP)	
	Einnahmevorschrift	Mit einer Mahlzeit	
DOSIERUNG	Regeldosierung	**Erwachsene:** ■ 400 mg 1 x täglich (CML – chronische Phase; Dosiserhöhung* auf 600–800 mg möglich) ■ 600 mg 1 x täglich (CML – akzelerierte Phase/Blastenkrise; Dosiserhöhung* auf max. 800 mg möglich) ■ 600 mg 1 x täglich (ALL, Monotherapie oder in Kombination mit Chemotherapie) ■ 400 mg 1 x täglich (MDS/MDP, GIST) ■ 400 mg 2 x täglich (DFSP) ■ 100 mg 1 x täglich (HES/CEL; Dosiserhöhung* auf 400 mg möglich) **Kinder:** ■ 340 mg/m² täglich als Einmaldosis oder aufgeteilt in zwei Gaben (CML – chronische Phase oder ALL; Dosiserhöhung* bei CML auf 570 mg/m² möglich) * Dosiserhöhung bei mangelndem Ansprechen und guter Verträglichkeit. Details siehe Fachinformation.	
	DATox	Dosisanpassungen abhängig von Indikation und Art der Nebenwirkung (hämatologisch oder nicht-hämatologisch). Details siehe Fachinformation.	
	DANI	Niereninsuffizienz oder Dialyse: 400 mg 1x täglich mit Vorsicht	
	DALI	Leichte bis schwere Leberinsuffizienz: 400 mg 1x täglich	
	Vergessene Dosis	Nachholen, wenn nächste Dosis noch nicht unmittelbar bevorsteht [Gebrauchsinformation]	
	Erbrochene Dosis	k. A.	
WECHSELWIRKUNGEN	Metabolisierung *(Hauptabbauweg)*	CYP3A4-Substrat	
	Wirkung auf orales Tumortherapeutikum *(Auswahl)*	Den Magen-pH-Wert erhöhende Medikamente	k. A.
		CYP3A4-Inhibitoren	Anwendung mit Vorsicht
		CYP3A4-Induktoren (starke)	Vermeiden
	Wirkung auf Begleitmedikation *(Auswahl)*	Inhibitor von CYP3A4	Vorsicht bei Substraten mit enger therapeutischer Breite
		Inhibitor von CYP2D6	Engmaschige Überwachung bei Substraten, DA nicht erforderlich

Kein Nachdruck, keine Veröffentlichung im Internet oder Intranet ohne Zustimmung des Verlags! ©Conevent Verlag GmbH.

<table>
<tr><td rowspan="11">NEBENWIRKUNGEN</td><td>Sehr häufige, für Patienten relevante Nebenwirkungen (Auswahl)</td><td>■ Diarrhö
■ Übelkeit und/oder Erbrechen
■ Erhöhte Infektanfälligkeit
■ Erhöhte Blutungsneigung
■ Hautausschlag</td><td>■ Periphere Ödeme
■ Myalgie und Muskelspasmen
■ Arthralgie
■ Fatigue</td></tr>
<tr><td rowspan="10">Warnhinweise und/oder Vorsichtsmaßnahmen für Fachkreise (Auswahl)</td><td>Warnhinweis</td><td>Maßnahme</td></tr>
<tr><td>Hämatologische Toxizität</td><td>Großes Blutbild regelmäßig</td></tr>
<tr><td>Hypothyreoidismus</td><td>Bestimmung von TSH engmaschig bei Patienten unter Levothyroxin-Therapie</td></tr>
<tr><td>Wirkung auf die Leber</td><td>Leberenzyme regelmäßig</td></tr>
<tr><td>Kardiovaskuläre Ereignisse inkl. Flüssigkeitsretention</td><td>Symptomüberwachung, regelmäßige Gewichtskontrolle, Vorsicht bei Risikopatienten</td></tr>
<tr><td>Blutungen</td><td>Symptomüberwachung u. a. hinsichtlich gastrointestinaler Blutungen Antikoagulation besser mit NMH/Heparin anstelle von Cumarinen</td></tr>
<tr><td>Reaktivierung Hepatitis B</td><td>Status vor Beginn</td></tr>
<tr><td>Phototoxizität</td><td>Exposition gegenüber Sonnenlicht vermeiden, Sonnenschutz verwenden</td></tr>
<tr><td>Tumor-Lyse-Syndrom</td><td>Korrektur einer Dehydratation und und eines erhöhten Harnsäurespiegels
vor Beginn</td></tr>
<tr><td rowspan="2">SONSTIGES</td><td>Prophylaxen</td><td colspan="2">Hoch bis moderat emetogen, antiemetische Prophylaxe empfohlen [Onkopedia]</td></tr>
<tr><td>Suspendierbarkeit</td><td colspan="2">Die Tabletten können bei Schluckstörungen in einem Glas stillem Wasser oder Apfelsaft suspendiert und sofort eingenommen werden.</td></tr>
</table>

Oralia Initiative

Ein Projekt der DGOP

Orale Krebsmedikation: Ganzheitlich – Versorgen – Beraten – Unterstützen

Legende

- DA = Dosisanpassung
- DATox = Dosisanpassung bei Toxizität
- DANI = Dosisanpassung bei Niereninsuffizienz
- DALI = Dosisanpassung bei Leberinsuffizienz
- NMH = Niedermolekulares Heparin
- TSH = Thyreoid-stimulierendes Hormon

Quellen

- Fachinformation Glivec® Filmtabletten, Stand Oktober 2025
- Gebrauchsinformation Glivec®, Stand Mai 2024
- Onkopedia Leitlinie „Antiemese bei medikamentöser Tumortherapie“, Stand Mai 2021

Autorinnen

Pauline Dürr und Dr. Katja Gessner
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie,
FAU Erlangen-Nürnberg und Apotheke des Uniklinikums Erlangen
Fahrstraße 17, 91054 Erlangen

Kein Nachdruck, keine Veröffentlichung im Internet oder Intranet ohne Zustimmung des Verlags! ©Conevent Verlag GmbH.